

PRESSEMITTEILUNG

23. Juni 2020

Oranienburg Holding schließt erstes Konzern-Geschäftsjahr mit deutlichem Überschuss ab

- Geschäftsjahr 2019 mit einem Konzernjahresüberschuss von 1,92 Millionen EUR abgeschlossen
- Erstmals Synergien aus dem steuerlichen Querverbund in Höhe von 784.000 EUR erzielt
- Städtischer Haushalt konnte hierdurch deutlich entlastet werden

Auf der ersten Bilanzpressekonferenz der Oranienburg Holding GmbH nach ihrer Gründung stellte der Leiter der Finanzen, Jens Schober, den ersten Konzernabschluss vor. Im Ergebnis verzeichnet das kommunale Unternehmen in seinem ersten Geschäftsjahr einen Konzernjahresüberschuss von 1,92 Millionen EUR. Damit hat der Konzern im ersten Jahr bewiesen, dass dieser wirtschaftlich arbeitet und darüber hinaus in der Lage ist, den städtischen Haushalt deutlich zu entlasten.

Die am 01. Januar 2019 gegründete Oranienburg Holding GmbH fasst die vier städtischen Unternehmen – die Stadtservice Oranienburg GmbH, die Stadtwerke Oranienburg GmbH, die Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH und die Wohnungsbaugesellschaft mbH Oranienburg – unter einem Dach zusammen. Als 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadt Oranienburg übernimmt sie sämtliche privatrechtlich organisierte Tätigkeitsfelder der Stadt. Im Fokus stehen insbesondere die Optimierung und Entwicklung der Organisationsstrukturen der Unternehmensgruppe. Mit ihnen soll mittel- und langfristig gesehen die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Oranienburg mit ihren Beteiligungsgesellschaften sichergestellt werden. „Der überaus positive Jahresabschluss macht deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Holding-Geschäftsführer Alireza Assadi.

In seinem einleitenden Grußwort betonte Bürgermeister Alexander Laesicke, dass es allen Beteiligten – Stadtverordneten, Aufsichtsrat, Geschäftsführung und vor allem den Mitarbeitenden – gemeinsam gelungen sei, eine kommunale Unternehmensgruppe zu schaffen, die sichere Arbeitsplätze, gute Entwicklungsmöglichkeiten und eine gezielte Nachwuchsförderung anbietet. „Es war das Ziel der Stadt und der Stadtverordneten, so eine langfristige und der Stadt nützliche kommunale Unternehmensstruktur zu schaffen, die in erster Linie unternehmerisch und für alle Oranienburger Bürger handelt.“

Übersicht wesentlicher Finanzkennzahlen 2019 des Konzerns

Umsatzerlöse in Millionen EUR	80,34
Konzernjahresüberschuss in Millionen EUR	1,92
Bilanzsumme in Millionen EUR	299,24
Mitarbeiter durchschnittlich p.a. VBE	370

Jahresergebnis

Der steuerliche Querverbund zwischen der Stadtwerke Oranienburg GmbH und der Stadtservice Oranienburg GmbH hat bereits im ersten Jahr seine Wirkung voll entfaltet und Steuerersparnisse auf Ebene der Oranienburg Holding GmbH in Höhe von insgesamt 784.000 EUR realisiert. Zusätzlich zu den Steuerspareffekten konnten im ersten Jahr des Bestehens weitere Synergien durch Bündelungen und Verhandlungen mit externen Dienstleistern und so ein finanzieller Vorteil von insgesamt 900.000 EUR erzielt werden. Mittelfristig ergibt sich ein Potenzial von 1,3 Millionen EUR. Die Oranienburg Holding GmbH schafft für alle Gesellschaften einen qualitativen Mehrwert, insbesondere durch Digitalisierung der Abläufe und Leistungsangebote sowie durch Bündelungen der Vergabe- und Verhandlungskompetenzen.

Projekterfolge

Bereits im ersten Jahr hat die Oranienburg Holding GmbH einige richtungsweisende Projekte erfolgreich durchgeführt. Das Projekt zum Organisationsaufbau der Holding hatte die Leitfunktion, die grundlegenden Strukturen in den Funktionsbereichen Finanzen, Einkauf, Personal, IT, Unternehmensentwicklung und der Geschäftsführung zu etablieren. Auf dieser Basis sind Projekte zur technischen Integration gestartet und wurden bereits 2019 erfolgreich abgeschlossen. Parallel dazu wurde im Geschäftsjahr 2019 die Personalabteilung mit einem digitalen Abrechnungs- und Prozessmanagement modernisiert.

Die begonnenen Projekte zur Implementierung einer Prozesssoftware und eines modernen Dokumentenmanagements sind ein weiterer Schritt zu digitalisierten Abläufen. Ein weiteres Projekt treibt die Integration der in den Stadtwerken Oranienburg GmbH bereits aktiven ERP-Software in die Stadtservice Oranienburg GmbH voran. Das erlaubt beiden Gesellschaften in der ersten Ausbaustufe die Finanzprozesse zentral zu steuern.

Die Projektplanung für das Jahr 2020 sieht darüber hinaus die Einführung einer Software zum Rechnungsmanagement, die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur sowie die Planungen für den Bau eines modernen Verwaltungsgebäudes vor.

Auswirkungen der Pandemie

Wie nahezu jedes Unternehmen spürt auch die Oranienburg Holding GmbH die Auswirkungen der grassierenden COVID-19 Pandemie. So musste die Stadtservice Oranienburg GmbH für einen Zeitraum von 70 Tagen die TURM ErlebnisCity und die Tourismus und Kultur gGmbH den Schlosspark für knapp 40 Tage schließen. Erst kürzlich konnten beide Unternehmen mit einem entsprechenden Abstandskonzept und Hygieneregeln wieder öffnen. Nur durch ein exzellentes Krisenmanagement und eine enge Zusammenarbeit über alle Gesellschaften ist es gelungen, alle Arbeitsplätze zu sichern. „Ich gehe allerdings davon aus, dass der ursprünglich im Dezember 2019 vom Aufsichtsrat der Gesellschaft genehmigte Wirtschaftsplan mit seinem finanziellen Ergebnis nicht vollumfänglich eingehalten werden kann“, erklärt Jens Schober. Nichtsdestotrotz ist es unser gemeinsames Ziel, diese damit verbundenen Herausforderungen anzunehmen und zum Jahresende wieder ein den veränderten Rahmenbedingungen adäquates Geschäftsergebnis vorzulegen.

Ausblick

In seinem Abschlussstatement bedankte sich der Geschäftsführer der Oranienburg Holding GmbH, Alireza Assadi, bei allen Stadtverordneten, den Gesellschaftern, seinem Aufsichtsrat und insbesondere bei allen Mitarbeitenden ohne deren konstruktiver Mitwirkung, kritischer Begleitung und großem Engagement dieser positive Geschäftsabschluss nicht möglich gewesen wäre. „Wir werden uns an den gesetzten Zielen auch in den kommenden Jahren orientieren. Dazu zählt insbesondere die Steigerung des wirtschaftlichen Erfolges und auch die Erhöhung der Leistungsqualität der Gesellschaften. Diese Ziele werden im Einklang mit der Kundenzufriedenheit sowie der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit erarbeitet.“

Zusammenfassung des Managements zu den Tochtergesellschaften

Wohnungsbaugesellschaft mbH Oranienburg: nahezu Vollvermietung; Deckungsbeitrag gegenüber Vorjahr um 463.000 EUR gesteigert

Stadtwerke Oranienburg GmbH: deutliches Umsatzplus von 6,96 Millionen EUR aus Onlinegeschäft; keine Klumpenrisiken durch Belieferung von großen Industriekunden, weil heterogener Kundenrückgang

Stadtservice Oranienburg GmbH: Besucherzahl um 2,3 % auf 428.056 gestiegen; durchschnittlicher Umsatzerlös pro Besucher um 3 % gestiegen

Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH: Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau; Sondereffekte wirken negativ auf das Jahresergebnis

Oranienburg Holding GmbH: Umsatzerlöse von 3,47 Millionen EUR durch Konzernumlage; Jahresergebnis von 374.000 EUR